

Leitbild der Genossenschaft Paradiesli

Historie Seit 1990 gibt es die Genossenschaft Paradiesli zu der heute mehr als 150 GenossenschafterInnen mit einem Genossenschaftskapital von über 100'000 CHF gehören. Die Hauptaufgabe der Genossenschaft bestand darin, einen Bioladen zu führen mit umweltgerecht produzierten Lebensmitteln und Naturprodukten unter Berücksichtigung von Grundsätzen des fairen Handels und von kurzen Transportwegen. Zudem bot die Genossenschaft attraktive Arbeitsplätze an mit definiertem Mitbestimmungsrecht und vorzüglichen sozialen Versicherungen.

Gegenwart An der Generalversammlung vom 7. Mai 2013 haben die Genossenschaftsmitglieder einem Kooperationsvertrag mit BachserMärt GmbH zugestimmt. Am 1. Juli 2013 hat BachserMärt Paradiesli den Ladenbetrieb übernommen.

Kooperation Die BachserMärt GmbH ist zwingend Mitglied der Genossenschaft Paradiesli. Mitglieder der Geschäftsstelle und des Ladens sind auch in der Verwaltung der Genossenschaft. Dadurch wird die Zusammenarbeit personell abgestützt. Der Kooperationsvertrag regelt die Zuständigkeiten und Kompetenzen der beiden Partner.

Verwaltung Die Verwaltungssitzungen der Genossenschaft Paradiesli dienen dem Infoaustausch und der Vernetzung der beiden Tätigkeitsfelder Laden und Genossenschaft. Gemeinsam werden Visionen und Strategien für die beiden Arbeitsfelder festgelegt, ihre Budgets erstellt und der Geschäftsgang des Ladens BachserMärt Paradiesli begleitet.

Die 4 bis 6 Sitzungen pro Jahr stellen auch die Beratung und Mitbestimmung der Genossenschaft beim Sortiment sicher. Die Verwaltung kann aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehen, inklusive Präsidium.

Ziele Die Genossenschaft Paradiesli will das Mitdenken, -reden, -tragen, -entscheiden und -verantworten der GenossenschafterInnen, der Kundschaft und der Quartierbevölkerung an der Entwicklung des Ladens BachserMärt Paradiesli fördern. Dazu werden verschiedene Anlässe organisiert, die die drei Hauptpfeiler der Warenflussskette: Produzierende – Ladenbetreibende – GenossenschafterInnen und Kundschaft einander näher bringen und den Laden stärker im Quartier verankern. Ein besonderes Augenmerk gilt der Transparenz über die tägliche Quartiersversorgung, die Warenflüsse vom Land in die Stadt und der Umgang mit Abfällen von nicht mehr verkaufbaren Frischprodukten. Ziel ist, das Verständnis für die „andere Seite“ zu entwickeln, um damit verantwortungsvolles, bewusstes und solidarisches Produzieren, Handeln und Einkaufen zu erreichen.

Anlässe Besuche auf den Bauernhöfen und Verarbeitungsbetrieben, Teilnahme an ausgewählten Produktionsschritten, Mitmachen an Workshops, runden Tischen, Degustationen, Kochkurse, etc

Vernetzung Die Genossenschaft Paradiesli fördert die Idee des nachhaltigen Wirtschaftens und sucht die Zusammenarbeit mit Organisationen, Arbeitsgruppen und Gemeinschaften in der Stadt Zürich mit ähnlicher Zielsetzung.

Finanzen Die Genossenschaft Paradiesli finanziert durch Darlehen den Ladenumbau und stellt die Infrastruktur des Ladens BachserMärt Paradiesli gegen eine jährliche Entschädigung zur Verfügung. Sie organisiert auch Geldbeschaffungsaktionen im Netzwerk und im Quartier um das Genossenschaftskapital zu erhöhen und dadurch eine höhere finanzielle Sicherheit zu erlangen.

Gültigkeit Dieses Leitbild wurde an der Verwaltungssitzung der Genossenschaft vom 12. September 2013 angenommen.